

# Förderung der berufsbegleitenden Ausbildung zur Pflegefachkraft



## **In Kürze:**

# **Förderung der berufsbegleitenden Ausbildung zur Pflegefachkraft**

---

### **Zielgruppe:**

- Geringqualifizierte sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne Berufsabschluss oder Wiederungelernte)

### **Voraussetzungen:**

- Abschluss des Ausbildungsvertrages gem. PflBG
- Beibehaltung des Arbeitsverhältnisses mit Fortzahlung des bisherigen Arbeitsentgeltes und Freistellung für die Dauer der Ausbildung
- Zertifizierung der Pflegeschule nach AZAV

### **Förderung:**

- Träger: Arbeitsentgeltzuschuss bis zu 100 % unter Anrechnung der Ausbildungsvergütung
- Pflegeschule: Erstattung der Lehrgangskosten in voller Höhe gem. SGB III

### **Vorteil:**

- Lebensunterhalt des Arbeitnehmers wird weiterhin auf Basis des bisherigen Arbeitsentgelts abgesichert

# Exemplarisches Beispiel: Förderung der berufsbegleitenden Ausbildung zur Pflegefachkraft

<p><b>Ausgangslage:</b></p> <p>Geringqualifizierter Arbeitnehmer mit einem Arbeitsvertrag (Vollzeit) und einem monatlichen Gehalt</p>	<p>1.400 Euro</p>	
<p><b>Zahlung während der Ausbildung durch den Träger der praktischen Ausbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Ausbildungsvergütung auf Grundlage des Ausbildungsvertrages (§§ 16, 19 PfIBG)</li> <li>— Differenzbetrag Arbeitsentgelt auf Basis des fortbestehenden Arbeitsvertrages</li> </ul> <p><b>Gesamtbetrag:</b></p>	<p>900 Euro</p> <p>500 Euro</p> <p><b>1.400 Euro</b></p>	<p>→ Refinanzierung über Ausbildungsfond</p> <p>→ Zuschuss zum Arbeitsentgelt von der Agentur (bis zu 100 %)*</p>

\* Die Zuschusshöhe orientiert sich am Umfang der anlässlich der Teilnahme an der Weiterbildung nicht erbringbaren Arbeitsleistung.

# Nutzen Sie die Weiterbildungschancen zur Fachkräftesicherung und lassen Sie sich beraten.

## Unsere Kontaktmöglichkeiten

Sie sind an einer Beratung zur Weiterbildungsförderung interessiert?  
Dann nehmen Sie frühzeitig Kontakt zu uns auf. Wir unterstützen Sie gerne.  
Sprechen Sie Ihren persönlichen Ansprechpartner an oder nutzen Sie unsere Hotline.

Arbeitgeberservice: **0800 4 5555 20**

Arbeitnehmerservice: **0800 4 5555 00**

Alternativ können Sie Ihren Beratungswunsch und Ihre Kontaktdaten  
über das Kontaktformular [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) übermitteln.